

Auftrag zum Einzug von Konto und Depot



DAB
BNP PARIBAS

DAB Depotnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anschrift des abgebenden Kreditinstituts

Name der bisherigen Bank _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Ort _____

Übernehmendes Kreditinstitut

DAB BNP PARIBAS S.A.
Niederlassung Deutschland
Landsberger Str. 300, 80687 München

BLZ: 701 204 00
BIC: DABDEMXXX

Lieferung der Stücke an Clearstream Frankfurt/Main, Konto-Nr. 4043
(HSBC Trinkaus & Burkhardt KGaA Düsseldorf) z.G. DAB BNP PARIBAS
für Depot-/Kontoinhaber

1. Auftraggeber (bitte Meldeanschrift angeben)

Erster Depotinhaber bei der abgebenden Bank

Anrede: Frau Herr

Vorname/Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Ort/Land _____

Steueridentifikationsnummer¹ _____

Zweiter Depotinhaber bei der abgebenden Bank

Anrede: Frau Herr

Vorname/Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Ort/Land _____

Steueridentifikationsnummer¹ _____

Konto- und Depotverbindung bei der abgebenden Bank - innerhalb Deutschlands

IBAN _____

Depotnummer _____

BIC _____

Bankleitzahl _____

Name des Kreditinstituts _____

Zu Depotüberträgen aus dem Ausland siehe „Wichtige Hinweise“ Punkt 4.

2. Empfänger

Erster Depotinhaber bei der DAB

Anrede: Frau Herr

Vorname/Name _____

Straße, Hausnummer¹ _____

PLZ¹ _____ Ort¹ _____

Geburtsdatum¹ _____

Steueridentifikationsnummer¹ _____

Verwandtschaftsverhältnis zum Auftraggeber² _____

Zweiter Depotinhaber bei der DAB

Anrede: Frau Herr

Vorname/Name _____

Straße, Hausnummer¹ _____

PLZ¹ _____ Ort¹ _____

Geburtsdatum¹ _____

Steueridentifikationsnummer¹ _____

Verwandtschaftsverhältnis zum Auftraggeber² _____

Konto- und Depotverbindung bei der DAB

DAB IBAN³ D E 7 0 1 2 0 4 0 0 _____

DAB Depotnummer _____

BIC D A B B D E M M X X X

Name des Kreditinstituts DAB BNP PARIBAS

¹ Pflichtfeld bei unentgeltlichem Inhaberwechsel

² Ehepartner, Lebenspartner, Eltern, Kinder, Großeltern, Enkel, Geschwister, Cousine, Cousin, Nichte, Neffe, Tante, Onkel, Schwägerin, Schwager

³ Ihre DAB IBAN ist 22-stellig und auf der Kontoeröffnungsbestätigung zu finden.

06.18/100939



3. Löschung von Konto und Depot

Gesamtlöschung nur Konto nur Depot

4. Überweisung

Währung	IBAN	Betrag
	D E 7 0 1 2 0 4 0 0	
	D E 7 0 1 2 0 4 0 0	
	D E 7 0 1 2 0 4 0 0	

5. Kreditablöse

Der Übertrag erfolgt aufgrund der Ablösung eines bestehenden Kredits.

6. Übertrag

Gesamtes Depot (siehe auch „Wichtige Hinweise“)
 Einzelne Wertpapiere laut Anlage (siehe auch „Wichtige Hinweise“)
Übertrag der Verlustverrechnungstöpfe
 Aktien Sonstige ausländische Quellensteuer

! Es müssen aufgelaufene Verluste vorhanden sein. Dem VVT-Übertrag muss mindestens ein Wertpapierübertrag auf das Empfängerdepot vorgehen. Das Inhaber Verhältnis muss auch beim Empfängerdepot identisch sein. Sämtliche Depots weisen keinen Bestand mehr auf.

7. Art des Übertrags (Pflichtangabe!)

- Inhabergleich**
Überträge auf eigene Depots gelten steuerrechtlich nicht als Inhaberwechsel und sind daher steuerlich unbeachtlich. Eine Meldung an die Finanzbehörden erfolgt daher nicht. Anschaffungsdaten werden innerhalb von Deutschland übertragen.
- Inhaberwechsel - unentgeltlich**
Überträge auf Depots Dritter gelten als Überträge mit Inhaberwechsel. Seit dem 01.01.2010 fallen darunter auch Überträge zwischen Ehegatten-depots. Werden ab dem 01.01.2009 angeschaffte Bestände unentgeltlich übertragen, erfolgt grundsätzlich die Meldung „unentgeltlicher Übertrag“ an die Finanzbehörden. Anschaffungsdaten werden innerhalb von Deutschland übertragen.
- Inhaberwechsel - Erbschaft**
Anschaffungsdaten werden innerhalb von Deutschland übertragen.
- Inhaberwechsel - entgeltlich**
Für Bestände, die ab dem 01.01.2009 angeschafft wurden, unterstellt das Einkommenssteuergesetz eine Veräußerung, sofern bei Beauftragung der Übertrag nicht als unentgeltlich deklariert wurde.

! Ohne Angabe der Übertrags-Art ist das abgebende Kreditinstitut berechtigt, bei nicht identischer Inhabergemeinschaft den Auftrag als Übertrag „Inhaberwechsel - entgeltlich“ zu erfassen.

8. Anlage zum Übertrag einzelner Wertpapiere

WKN / ISIN	Bezeichnung	Stückzahl/Nominal

9. Wichtige Hinweise

1. Der Übertrag von inländischen Wertpapieren kann 1-3 Wochen, der Übertrag ausländischer Wertpapiere - insbesondere von Fonds - kann einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie dies bei Ihren Dispositionen!
2. Der Übertrag von Wertpapierbruchstücken ist in der Regel nicht möglich.
3. Für den Übertrag fallen möglicherweise Kosten an. Insbesondere können Überträge mit entgeltlichem Inhaberwechsel nach Abzug der Abgeltungssteuer zu einem Sollsaldo auf Ihrem Abrechnungskonto führen. Bitte sorgen Sie daher vor Auftragserteilung für ausreichende Deckung auf Ihrem bisherigen Konto.
4. Bitte beachten Sie, dass dieses Formular nur für Überträge innerhalb Deutschlands verwendet werden darf. Hilfe zu Depotüberträgen aus dem Ausland finden Sie in unter www.dab.com -> Service -> Wissen -> Fragen&Antworten -> Buchstabe W -> "Wertpapierübertrag aus dem Ausland".
5. Bei als unentgeltlich zu behandelnden Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank verpflichtet, die in dem Auftrag enthaltenen Daten an das Betriebsstättenfinanzamt zu melden.

10. Unterschriften

Ort		Datum			2 0
Unterschrift des ersten Depotinhabers bei der abgebenden Bank	X	Unterschrift des zweiten Depotinhabers bei der abgebenden Bank	X		

